



Spezialtransporter mit Überlänge haben die 22 Meter langen Brückenteile angeliefert. Um den Hebeweg des Krans so kurz wie möglich zu halten, werden sie im Schrittempo im Rückwärtsgang herangefahren.

FOTO: WALTER STORBECK

# Hier schwebt die neue Brücke über die Autobahn

Baustelle legt Verkehr auf der A 1 für zwei Tage lahm. Doch die **Staus bleiben erträglich**. Bis Ende 2021 wird hier noch gewerkelt



Bergedorf/Billstedt. Bald ist Halbzeit beim Brückenbauprojekt Bergedorfer Straße (B 5) über die Autobahn A 1: Dort an der Anschlussstelle Billstedt wurden am Wochenende die zwölf Teile der südlichen B 5-Brücke auf den neu errichteten Mittelpfeiler und die seitlichen Widerlager gehoben. Spätestens im Januar 2021 soll der Verkehr auf der B 5 Richtung Bergedorf über diese neue Brücke laufen.

Für die Montage der 22 Meter langen und bis zu 32 Tonnen schweren Teile mit Schwebekran und Teleskopklader von der A 1-Fahrbahn musste die Autobahn zwischen Moorfleet und Billstedt das ganze Wochenende gesperrt werden. Die befürchteten Staus auf der ausgeschilderten Umleitungen durch Billbrook und Horn hielten sich nach Auskunft der Polizei in Grenzen: „Keine nennenswerten Verkehrslagen“, meldete gestern eine Polizeisprecherin, was sicherlich auch dem kühleren Wetter und geringem Ostsee-Ausflugsverkehr zu verdanken war.

Bis in den späten Herbst hinein wird es noch dauern, bis die neue Brücke auch befahrbar ist. So lange wird dort oben noch betoniert, werden Brückenkappen erstellt, Schutzeinrichtungen errichtet und die Fahrbahn asphaltiert. Danach schwenkt der B 5-Verkehr von der alten nördlichen Brücke auf das neue Bauwerk um, und die nördliche Brücke kann abgerissen werden. Auch das wird nicht ohne Vollsperrung der A 1 funktionieren.

#### Lkw-Planen schlagen von unten gegen den Beton

Der Ersatz der beiden aus dem Jahr 1956 stammenden Brücken war notwendig geworden, weil die Bauwerke unter einer starken Alkali-Kieselsäure-Reaktion („Betonkrebs“) litten. „Außerdem lagen sie mit nur 4,20 Metern Durchfahrts-

Merl, Sprecher der Autobahn Niederlassung Nord, Auftraggeber des Bauprojekts. Unter der neuen Brücke ist ein halber Meter mehr Platz. „4,20 Meter entsprachen zwar gerade noch dem EU-Mindestmaß, aber sie taten den Brücken nicht gut. Für manche Lkw war der Höhenabstand so knapp, dass ihre Planen bei stärkerem Wind gegen den Beton schlugen.“ Das gab den alten Brücken über die Jahre den Rest.

Stolze 18 Millionen Euro kosten Abriss und Neubau beider Überführungen laut Autobahn Niederlassung Nord. „So teuer ist es deswegen, weil wir auf dem Grünstreifen

### „Die neue Mittelstützung und die unter dem Fundament hindurch führende Entwässerung macht die Sache richtig teuer.“

Christian Merl, Autobahn Niederlassung

die Mittelstützung neu errichtet haben“, erklärt Sprecher Merl. Dafür musste dort die Entwässerung tiefer gelegt werden. Sie führt jetzt rund sieben Meter tief mit einem Meter Breite unter dem Fundament der Mittelstütze hindurch. Die beiden alten Brücken waren ohne so einen Mittelpfeiler gebaut worden.

Laut Christian Merl ist der Brückenneubau mit der bereits laufenden Grundinstandsetzung der B 5 und der A 1-Anschlussstelle Billstedt eng getaktet und koordiniert.

Das Nadelöhr auf der B 5 wird noch bis zum Ende des Jahres 2021 die Autofahrer nerven. Diese Zeit nimmt der Neubau der nördlichen Brücke in Anspruch, nachdem die alte abgerissen ist. In dieser Zeit kann auch auf der neuen Südbrücke nur drei- statt normalerweise



Bewegte Bilder sind das Metier von Fernsehteams: Ein NDR-Kameramann filmt hier das Einschwenken eines Brückenteils.

FOTOS: WVG/1

vierspurig gefahren werden. Seit gut einem Jahr regelt eine digital gesteuerte, verkehrslastabhängige Schaltung den Richtungsverkehr: Zum morgendlichen Berufsverkehr und

am Vormittag führen zwei der drei Spuren in Richtung Hamburg und nur eine nach Bergedorf. Ab Mittag läuft es dann umgekehrt: zwei Spuren nach Bergedorf, eine nach

Hamburg. Das Einfädeln von zwei Spuren auf eine verlief in den vergangenen zwölf Monaten in beiden Richtungen nicht immer ohne Komplikationen: Mehrmals schon

schaften es eilige Autofahrer nicht rechtzeitig von der linken Spur auf die rechte und prallten stattdessen gegen die provisorisch errichtete Betonbarriere.



Geschafft: Sämtliche Teile der südlichen B 5-Brücke sind gestern Mittag über der A 1 montiert. In den nächsten Monaten wird betoniert und asphaltiert.



Zwölfmal Schwertransport nach Hamburg, immer knapp 30 Meter lang.